

Gemeindenachrichten



Oktober 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

11. Jahrgang

Monatsspruch

Oktober
2026

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit! So
steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch
der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1 (L)

Impuls zu Galater 5,1

„Zur Freiheit hat uns Chrisfreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“

In einem bekannten Kölner Schlager heißt es: „Wir sind alle kleine Sünderlein. Es war immer so. Der Herrgott wird es uns bestimmt verzeihn. Es war immer so. Denn warum sollten wir auf Erden schon lauter kleine Englein sein? Wir sind alle kleine Sünderlein. Es war immer so. Englein können wir im Himmel sein.“

Diese Verse sang Willy Millowitsch, und in einem Punkt stimme ich ihm zu: Wir sind alle „kleine“ Sünderlein. Bei dem Rest kann ich nur bedingt mitgehen. Sünde darf man nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Diese Verse passen sehr gut zu einer Umfrage, die man in den USA gemacht hat. Da wurden die Menschen gefragt, wonach sie im täglichen Leben entscheiden. 31% tun das, was sich gut anfühlt und 18%, was für sie das Beste ist. 14% machen das, was am wenigsten Konflikte verursacht und nur 16% richten sich nach Regeln. Ich weiß es zwar nicht, aber ich denke, so anders ist das in Deutschland auch nicht. Aber Natürlich sind Gesetze und Regeln notwendig. Sie machen unser Zusammenleben erst möglich und dienen zur Eindämmung des Bösen, das es nun einmal in der Welt gibt. Und natürlich erwarten wir von unseren Mitmenschen, dass sie sich an die Regeln halten. Wehe nicht! Dann rufen wir sofort nach Strafe und Gerechtigkeit. Aber wenn wir ehrlich sind, ist unser eigener Wille uns an Re-

geln zu halten, doch eher schwach ausgeprägt. Es entspricht nicht unserer Natur. Wir wollen unser eigener Herr, unser eigener Gott sein. Wer hat nicht schon gegen irgendwelche Regeln verstoßen. Welche Geheimnisse schlummern in uns, die besser nicht an die Öffentlichkeit kommen sollten? Zum Glück halten sich die meisten Menschen grundsätzlich an Gesetze. Zumindest versuchen sie es, aber vielleicht nicht immer aus tiefer Überzeugung, sondern nur, weil sie die Folgen, die Strafe fürchten oder eigenen Vorteil daraus ziehen.

Ja, wir sind alle (kleine) Sünder! Die Bibel weiß das auch. Hier liegt das tödliche Grundübel der Menschheit. Es ist unser menschliches Wesen, das uns von Gott trennt.

Paulus fasst es wie folgt zusammen: „Hier ist kein Unterschied. Alle Menschen sind Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“ Das heißt: Wir können uns noch so sehr abmühen, die Gebote vollständig einzuhalten, wir werden es aber aus eigener Kraft nicht schaffen! Wir Menschen sind nämlich gar nicht so frei, wie wir glauben. Kurz: Der Mensch sitzt im Gefängnis der Sünde, unter der Aufsicht des Gesetzes! Daher schreibt Paulus: „Ich unglückseliger Mensch! Wer errettet mich aus dieser tödlichen Verstrickung? Gott sei Dank durch Jesus Christus, unseren Herrn: Er hat es getan.“ ⁽¹⁾

Ja, alle Menschen brauchen Erlösung und ja: Jesus ist der Erlöser! Er hat uns aus dem Gefängnis der Sünde befreit. Er hat den Schuldbrief (unserer Sünden) getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war. Er hat ihn weggetan und

ans Kreuz geheftet. ⁽²⁾

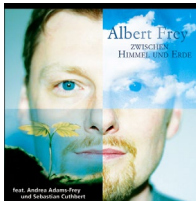
Wir können uns die Liebe und Gnade Gottes nicht verdienen, sondern wir bekommen sie in der Taufe geschenkt durch Jesus Christus. Das Gesetz hat keine Gewalt mehr über die, die zu IHM gehören. Es ist nicht aufgehoben, verurteilt uns aber nicht mehr. Stattdessen dürfen wir in der Nachfolge Jesu aus seiner täglichen Vergebung und Umkehr zu ihm leben. Denn Jesus hat uns von der Knechtschaft, dem Joch der Sünde ⁽³⁾ befreit.

Wir bleiben zwar Sünder und werden auch nie perfekt sein, aber wir sind auch

Geheiligte durch Jesus Christus, unseren Herrn. Nämlich dann, wenn wir dieses Geschenk im Glauben annehmen und festhalten. Ein Glaube, der durch tätige Liebe zu Gott und dem Nächsten wirksam wird. Nicht irgendwann im Himmel, sondern schon heute. Denn unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. ⁽⁴⁾

Amen (PGV)

(1) Römer 7,14-25 (2) Kolosser 2,14 (3) Klagelieder 1,14 (4) 1. Johannes 5,4c



„Freiheit der Kinder Gottes“
anhören



ACHTUNG!

Verabschiedung von
Pfarrer Suder
in der Pauluskirche HW.
25.10.2026, 10 Uhr

**KEIN
Gottesdienst in
Bergisch Born**

40 Jahre Frauentreff

„80 Leute gehen rein!“ War das Fazit der Damen vom „Frauentreff“ nach dem von ihnen organisierten „Lampion-Gala-Abend“. Es war eine Premiere, weil zum ersten Mal seit langer Zeit eine große Feier in unserer Kirche stattfand. Es war ein gemütlicher Abend an langen, liebevoll dekorierten Tischen. Überall hingen Lampions und standen Glasflaschen mit Lichterketten.

Start war um 18 Uhr mit einem Sekt-empfang im Vorraum.

„40 Jahre behütet im Frauentreff“ war dann das Thema eines kurzen Anspiels. Die Akteurinnen bewiesen einmal wieder ihr komödiantisches Talent. Da wurde von gemütlichen Glühweinabenden, Eis essen und Freizeiten erzählt. Aber auch von biblischen Themenabenden in den Gruppenstunden. Das Fazit war: wir waren immer behütet und getragen.

Das Büffet war wieder so reichhaltig, dass man sich gar nicht entscheiden konnte, was auf den Teller sollte.

Aus Hückeswagen war Prädikantin Julia Schallbruch gekommen, um uns eine sehr persönliche Andacht zu halten.

Es hat wieder einmal allen sehr gut gefallen, und einige fragten schon, ob es eine Wiederholung in 2 Jahren gibt. Na klar, so Gott will!

Im Anschluss wurde noch alles zurück gebaut. Schließlich war am Sonntag wieder Gottesdienst. Das war aber kein Problem, denn unsere Männer waren zur Stelle und schleppten Tische und Stühle. Um 22:30 Uhr war dann alles wieder „sonntagsfein“. Denn wie immer bei uns in Bergisch Born: alle machen mit! BV



[mehr Fotos](#)

Termine im Oktober



Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.10.26	Do				
02.10.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
03.10.26	Sa		Tag der Deutschen Einheit		
04.10.26	So	10:15	Erntedank		T. Werner
05.10.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Entspannungsgruppe		
06.10.26	Di	20:00	Chor		
07.10.26	Mi	20:00	Hauskreis		
08.10.26	Do	19:30	Terminplanung		
09.10.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
10.10.26	Sa				
11.10.26	So	10:15			P. Völpel
12.10.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
13.10.26	Di	19:30	Presbyterium in Hückeswagen		
		20:00	Chor		
14.10.26	Mi	19:30	Presbyterium, Treffen mit der Region		
		20:00	Impuls		
15.10.26	Do				
16.10.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
17.10.26	Sa				
18.10.26	So	10:15		Abm	N.N.
19.10.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
20.10.26	Di				
21.10.26	Mi				
22.10.26	Do				
23.10.26	Fr				
24.10.26	Sa				
25.10.26	So	10:00	Verabschiedung von Pfarrer Suder in HW KEIN Gottesdienst in BB		
26.10.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
27.10.26	Di				
28.10.26	Mi	14:30	Männerwandern		
29.10.26	Do	15:00	65plus		
30.10.26	Fr				
31.10.26	Sa				

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!



Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>

Zum Schluss

bestattet wurde



Doris Buß

88 Jahre

„O himmlischer Vater, in unseren Herzen lastet schwerer Kummer und tiefe Trauer. Wir bitten Dich, tröste diejenigen, die Leid tragen und stärke sie in ihrem Schmerz. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist in dieser schweren Zeit. Schenke ihnen Hoffnung und Frieden, damit sie Trost finden können. Möge Dein Licht ihr Dunkel erhellen und Deine Liebe sie umgeben. Amen.“

Kollekten

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
04.10.26	Islandtafel Hückeswagen	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
11.10.26	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
18.10.26	Diakonische Katastrophenhilfe (Flutk. Nepal)	Diakonische Jugendsozialarbeit
25.10.26	Verabschiedung von Pfarrer Suder in HW KEIN Hottesdienst in BB	